

Ausbildung Truppführer

Wie sehen die Anforderungen in der
Praxis an die Ausbildung zum
„Truppführer“ aus?

Ausbildungsziel nach FwDV 2 (aktuell)

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb der Gruppe oder Staffel.

Anforderung an den TF

- Der Truppführer ist das Auge des Gruppenführers (z.B. im Innenangriff)
- Truppführer ist der erste „Führungslehrgang“ in der Feuerwehr.

Probleme der aktuellen TF-Ausbildung

- Truppmannausbildung lückenhaft/TF wird zur Wiederholung des TM-Lehrgangs!
- Organisatorischer Rahmen stimmt ggf. nicht!
- Fehlende Flexibilität
- Problem mit unterschiedlichen Anforderungen.

Annahme: Wir leben auf einer rosa Wolke! Der organisatorische Rahmen und die vorhergehenden Ausbildungen sind perfekt!

Voraussetzungen zur Teilnahme am TF-Lehrgang

- TM-Ausbildung (Teil 1 und Teil 2)
- Sprechfunk
- AGT (soll, wenn PA in Wehr vorhanden)
- Eingangsprüfung (digital/praktisch)

Fragestellungen?

- Bilden wir wirklich Truppführer aus/Sind die aktuellen Lernziele ok?
- Wie geht man mit unterschiedlichen Anforderungen um/Wollen wir Truppführer mit unterschiedlichen Kompetenzen:
 - FW mit Atemschutzgeräten
 - FW mit TH-Ausstattung
- Widerspruch: speziell für die Wehr/einfacher Wechsel zwischen Wehren

Ideen

- Modularisierung (Module TH/AGT)
- Truppführer Teil 1/Truppführer Teil 2 (Standort)?
- Führungsvorgang einbauen?
- Aufgaben des TF mehr in der Praxis vermitteln (z.B. Einsatzübungen)
- Lehrgangsorganisation/Lernerfolgskontrolle ohne feste Zeitvorgabe
- Unterlage durch die LFKS überarbeiten

Modularer TF-Lehrgang

- Truppführerlehrgang
 - Mindestmodule/Grundlagenmodul (TF Teil 1)
 - Inhalt: Gefahrenmatrix, Führungsvorgang?, Rechtsgrundlagen, Verantwortungsbereich des TF, Löscheinsatz, tragbare Leitern, Grundlagen TH
 - Sondermodule nach Bedarf in der entsendenden Wehr (TF Teil 2), Beispiele:
 - Modul: Wasserförderung
 - Modul: Technische Hilfeleistung
 - Modul: Der Truppführer im Innenangriff
 - Modul: Brandsicherheitsdienst

Fazit

- Modulare TF-Ausbildung (TF Teil 1/2)
- Grundmodul + standortspezifische Zusatzmodule

- Höhere Flexibilität
- Entlastung kleinerer Wehren